

# Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH

## Trinkwasserhausanschlüsse

### Hinweise zu Bauwasseranschlüssen

Die Bereitstellung von Bauwasser kann durch folgende Möglichkeiten realisiert werden:

#### 1. Bezug des Wassers von einem Nachbargrundstück

auf der Grundlage einer privat-rechtlichen Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer.  
Die Information der OWA ist in diesem Fall nicht erforderlich (Vorzugsvariante).

#### 2. Mieten eines Standrohres:

Die Voraussetzung dafür ist, dass sich ein Hydrant in der Nähe des Baugrundstückes befindet.

Der Verleih von Standrohren erfolgt im Kundencenter.

Folgende Entgelte (in Euro) sind zu zahlen:

Sicherheitsbetrag:	500,00
Grundbetrag (netto) pro Standrohr:	25,00
Miete(netto) pro Tag:	0,76
Mengenpreis (netto) pro m <sup>3</sup> :	1,40

#### 3. Herstellung eines Bauwasseranschlusses:

Grundsätzlich ist der Bauwasseranschluss so herzustellen, dass er später als Hausanschluss genutzt werden kann.

Bei der Anordnung des Bauwasserzählerschachtes ist zu beachten, dass ein Standort unmittelbar hinter der Grundstücksgrenze gewählt wird. Von dort muss die geradlinige Weiterverlegung der Leitung bis zum Gebäude möglich sein.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Weiterverlegung des Anschlusses über unseren Meisterbereich erfolgt und hierfür gesonderte Preise gelten.

Die in der Preisliste aufgeführten Kosten für Hausanschlussleitungen auf dem Grundstück sind nur bis zum Bauwasserschacht gültig.

Die Entscheidung für einen Bauwasseranschluss ist letztendlich mit Mehrkosten für den Kunden verbunden.